

DIE NORDHÄUSER SIEGELSAMMLUNG



wiedergefunden – digital verfügbar – bürgerwissenschaftlich erschlossen ?!

2017 | DER FUND

2017 konnten große Teile der seit langem verlorenglaubten Siegelsammlung der Stadt Nordhausen/Harz wieder aufgefunden werden. Sie machten 1876 einen wesentlichen Grundstock der seit damals bestehenden Städtischen Museen aus.

2018/19 | DIE VORAUSSETZUNG

Rund 7.000 Objekte wurden vom Stadtarchiv übernommen, mit viel bürgerschaftlichem Engagement gereinigt, konservatorisch gesichert, inventarisiert, provisorisch verpackt und komplett hochauflösend fotografiert. Eine erste Sonderausstellung in 2020 und eine Pilot-Lehrveranstaltung an der Universität Mannheim 2020 belegten die Vielfalt der Sammlung.

2019/20 | DAS PROBLEM

Die Siegel aus vielen Sammlerhänden sind äußerst verschieden in Erhaltungszustand, Material, Bildprogrammen und Überlieferungsform. Es fehlt an nachhaltiger digitaler Infrastruktur zur Nutzbarmachung der riesigen Überlieferung. Der stadt- und landeshistorisch bedeutende Archivfund muss für akademische Recherche & Lehre und bürgerschaftliche Heimatforschung online aufbereitet und dauerhaft zugriffsfähig werden. Es bräuchte ein stabiles Vermittlungs- und Erschließungsangebot für alle Siegelinteressierten. Doch das Stadtarchiv kann allein schon die konventionelle Grunderschließung nicht stemmen. Also bleiben die Siegel staubfrei, aber vergessen und unbenutzbar?



Was wird gebraucht, um das zu verhindern?

Eine offene Online-Datenbank auf sicherem Portal als leicht handhabbare Serviceleistung für universitär Lehrende/Forschende *und* Heimat- und Familienforschung per...

1. „*open science*“ = dauerhaft freies Angebot der Abbildungen und eingehender Beschreibdaten der Sammlung über eine zentrale Online-Datenbank auf Basis leistungsfähiger IT-Infrastruktur in einem bekannten Portal.
2. „*citizen sciences*“ = Messung von Erschließungszuwachs, Nutzerzahl, Themen, Kommentaren, „Hackathon“-Resultaten, ergänzt durch Erklärvideos, Vorträge und Übungen.
3. „*digital humanities*“ = Innovationen aus der Sammlungserschließung als Pilotprojekt für den automatisierten kunst-, personen-, regionalgeschichtlichen Umgang mit Siegeln und Anwendung mit Beispielwirkung für andere Sammlungstypen wie z.B. Münzen, Medaillen u.a.
4. „*Transfer*“ = Ergebnisvermittlung durch persönlichen/digitalen Austausch, Publikationen, Fortbildungsangebote in einem einschlägigen Netzwerk und Lehrveranstaltungen.

Diese Aufgaben werden 2021-2022 umgesetzt durch kreative Zusammenarbeit der Partner des Stadtarchivs Nordhausen/Harz

<https://nordhausen.mitteldeutschearchive.de>



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

UNIVERSITÄTSARCHIV LEIPZIG

MDA



MITTELDEUTSCHES
ARCHIVNETZWERK



MWPädagogik
Lernen als Erlebnis

DIE FÖRDERER | 2021/22

Nur durch eine großzügige Förderung der Initiative „WissensWandel“ der Staatsministerin für Kultur und Medien im Rahmen von „Neustart Kultur“ können nun die Grundlagen dafür gelegt werden, dass ab 2022 tausende von Siegelabbildungen aus der Nordhäuser Sammlung in einer offenen Datenbank besichtigt und online untersucht werden können.

Sie sind so dauerhaft im Original im Archiv erhalten und werden digital über <https://siegel.nordhausen.mitteldeutschearchive.de> zur Verfügung und Erschließung bereitgestellt.

In enger Partnerschaft von bewahrendem Archiv, archivarischem Netzwerk, Universität und Bürgerschaft wird jenseits konventioneller Hürden ein ebenso farbiges wie bildkräftiges Kulturerbe stark gemacht!

DIE AUFGABE AB 2022

Wer wird gebraucht, um das zu schaffen?

Bild- und siegelkundlich Interessierte ...
universitär Lehrende und Lernende ...
akademisch Forschende *und vor allem* ...
Heimat- und Familienforscherinnen und
-forscher !

Stadtarchiv Nordhausen

Telefon: (03631) 696 -441 und -450

Mail: stadtarchiv@nordhausen.de

<https://nordhausen.mitteldeutschearchive.de>



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

dbv

deutscher
bibliotheks
verband



Nordhäuser
Geschichts- und
Altertumsverein

**NEU
START
KULTUR**

**Wissens
Wandel**



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

UNIVERSITÄTSARCHIV LEIPZIG



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

HISTORISCHES INSTITUT



Nordhausen am Harz